

TESTA

FID-Modulsystem

Datenblatt mobiler Gesamtkohlenwasserstoffanalysator

MOB-FID



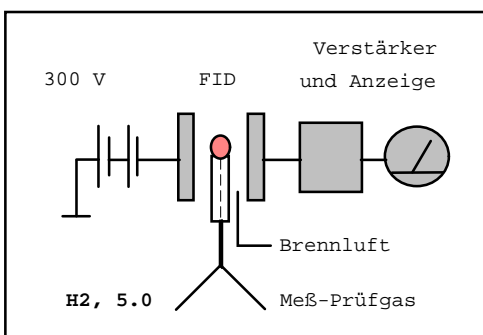
Produktbeschreibung

Der Flammenionisationsdetektor 2001 MOB mißt die Summe der Kohlenwasserstoffe in fahrenden Fahrzeugen. Insbesondere wegen seiner geringen Leistungsaufnahme ist er während des Fahrbetriebs mit Batteriespannung zu betreiben. Er kann mit einer speziell hierfür gefertigten mobilen Gasversorgung und mobilen Spannungsversorgung betrieben werden.

Besondere Vorteile

- Modulbestückung nach Ihren Wünschen
- Analysenteil beheizt auf 200°C
- eingebauter Meßgasfilter
- Aufheizzeit von 20°C auf 200°C in nur 30 Minuten
- Filterüberwachung
- automatische Flammenzündung
- Flammenkontrolle
- Wasserstoffabschaltung
- Einfache übersichtliche Bedienung
- Anzeige aller wichtigen Betriebsparameter
- 6stellige Meßwertanzeige
- mobile Spannungsversorgung
- mobile Gasversorgung

Funktionsprinzip



Technische Daten

Meßkomponente:	C _x H _y
Meßwertanzeige:	6stellig, LED
Dekadische Meßbereiche:	5
Kleinster Meßbereich:	0 - 10 ppm
Größter Meßbereich:	0 - 100.000 ppm
Bereichsummschaltung:	manuell
Reproduzierbarkeit:	+/- 1 %
Nullpunktdrift:	+/- 1 % in 24 Std.
Ansprechgeschwindigkeit ab Geräteeingang:	1 Sek. (T90)
Aufheizzeit von 20°C auf 200°C :	ca. 30 Min.
Analogausgänge:	
- Strom, galv. getrennt:	0-20 mA, 4-20 mA
- Spannung:	0-10 V
Hilfsgase:	
- Brenngas:	H ₂ , 5.0
- Prüfgas:	C ₃ H ₈
- Nullgas:	N ₂ , 5.0 oder synth. Luft
- Brennluft:	über Katalysator
Brenngasverbrauch:	ca. 35 ml/min
Null- und Prüfgasverbrauch:	1 l/min
Brennluftverbrauch:	30 l/Std.
Netzanschluß:	230 V / 50 Hz
Leistungsaufnahme:	300 W
Umgebungstemperatur:	0 - 45°C
Maße (H x B x T):	135x395x370 mm
Gewicht:	ca. 10 kg



FID-Zubehör

Datenblatt Gasstation



Produktbeschreibung

Die Gasstation ist mit allen, für eine FID Messung notwendigen Gasen bestückt. Die Gase Wasserstoff als Brenngas, Stickstoff als Nullgas und ein Propan-gemisch als Kalibriergas haben in den kompakten 1-Liter Flaschen ein gutes Handling. Die Versorgung des FID`s erfolgt über Anschlussschläuche aus Teflon, die mittels Schnellverschlusskupplungen an den FID angedockt werden

Anwendung

Bei der mobilen FID-Messung können die Versorgungsgase mittels der Testa Gasstation leicht transportiert werden. Die Gasstation ist aus Aluminium gearbeitet und gut zu verstauen.

Technische Daten Gasstation 1008

Höhe einschließlich Griff: 460 mm
Breite: 280 mm
Tiefe: 250 mm

Bestückung:
Mit Stahlflaschen 1 l- Eigentums-
flaschen

- Brenngasflasche : H₂ Qualität 5.0
- Prüfgasflasche : C₃H₈ 80ppm
- Nullgasflasche : N₂ Qualität 5.0

Die Verbindung dem FID und der Gasstation erfolgt über PTFE-Verbindungsschläuche 4/6 mm mit Schnellkupplungen